

<b>Ausbildungsnachweis/ Training Record zum Basic Diver / CMAS * / Open-Water-Diver - für</b>	 <p>Member of  and </p>
Name, Vorname:	
Anschrift	
geboren am, in	

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die auf diesem Blatt vermerkten Daten über mich zum Zwecke des Ausbildungsnachweises gespeichert werden. (Bei Minderjährigen auch die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Teilnehmers \_\_\_\_\_

**Voraussetzungen & Formalien:**

	Voraussetzungen	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
	Nachweis der Schwimmfähigkeit <sup>1)</sup>			
	Nachweis über Tauchtauglichkeit <sup>2)</sup>			
	Anmeldung sowie Teilnahmebedingungen und Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle hier aufgeführten Punkte sicher beherrscht! <sup>3)</sup>			

- 1) = Der Bewerber weist nach, dass er mind. 10 min ohne Benutzung von Schwimmhilfen oder anderen Hilfsmitteln Schwimmen kann.
- 2) = durch Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attestes (Ländervorschriften beachten!) oder, sofern keine Tauchgänge im Freiwasser stattfinden, durch wahrheitsgemäße und einwandfreie Erklärung zum Gesundheitszustand auf standardisiertem Formblatt (vgl.: RSTC Formblatt „Erklärung zum Gesundheitszustand“) in der jeweils aktuellen Version
- 3) = Bei Minderjährigen müssen sämtliche Punkte auch mit den Erziehungsberechtigten besprochen und von diesen gegengezeichnet werden.

**1.0 Theoretische Ausbildung / Prüfung**

In der Theorieausbildung werden die folgenden Themen behandelt, wie in Lehrbuch und/ oder auf der Ausbildungs-CD dargestellt. Die einzelnen Punkte können unter Thema notiert werden. BARAKUDA empfiehlt für die Durchführung je nach Kursstruktur 4-7 Theorieblöcke.

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Tauchausrüstung</li> <li>b) Physik des Tauchens</li> <li>c) Verwendung von Tauchtabellen und Tauchcomputern</li> <li>d) Tauchgangsplanung</li> <li>e) Medizinische Fragen bzgl. des Tauchens</li> <li>f) Erste Hilfe bei Tauchunfällen</li> <li>g) Herz-Lungen-Wiederbelebung</li> <li>h) Psychologische Probleme im Zusammenhang mit dem Tauchen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>j) Tauchumgebung</li> <li>k) Wetter</li> <li>l) Umweltbewusstsein</li> <li>m) Vorkehrungen für Tauchgänge in unbekanntem Umgebungen</li> <li>n) Gefahren an der Wasseroberfläche</li> <li>o) Umgebungen, die keinen direkten vertikalen Aufstieg zur Oberfläche erlauben</li> <li>p) Verhalten bei Problemen, z.B. beim "Hängen bleiben"</li> </ul> |
|--|--|

	Nachweis	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
1.1	Theorielektion 1 abgeschlossen, Thema:			
1.2	Theorielektion 2 abgeschlossen, Thema:			
1.3.	Theorielektion 3 abgeschlossen, Thema:			
1.4	Theorielektion 4 abgeschlossen, Thema:			
1.5.	Theorielektion 5 abgeschlossen, Thema:			
1.7	Theorielektion 6 abgeschlossen, Thema:			
1.8	Theorielektion 7 abgeschlossen, Thema:			
1.9	<b>Theorieausbildung abgeschlossen und Prüfung bestanden</b>			

**2.0 Ausbildung mit ABC – Ausrüstung**

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
2.1	30 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10m).			
2.2	25m Streckentauchen oder 20m Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose.			
2.3	Dreimal 2 bis 5m Tieftauchen innerhalb von 1 Minute.			
2.4	20 Minuten Zeitschnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 500m, davon je 5 Minuten in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer Flosse.			
2.5	50m Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der auf 2 bis 5m Tiefe liegt, Transportieren des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 50m an der Wasseroberfläche.			
2.6	Zweimal regelgerechtes Springen (unterschiedliche Sprünge) mit kompletter DTG-Ausrüstung aus einer Höhe von ½m ins Wasser.			
<b>ABC-Ausbildung abgeschlossen</b>				

**3.0 Ausbildung mit DTG - Ausrüstung in Pool oder poolähnlichen Verhältnissen**

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
3.1	In 2 bis 5 Meter Tiefe Ablegen des DTG, 10 Meter Wegtauchen und aus dieser Entfernung Antauchen und Anlegen des DTG.			
3.2	In 2 bis 5 Meter Tiefe 50 Meter Streckentauchen, die erste Hälfte unter Atmung aus dem Zweitautomaten des Tauchpartners, die zweite Hälfte unter angedeuteter Wechselatmung aus dem Lungenautomaten des Bewerbers. (Auf ausdrücklichen Wunsch kann die Wechselatmung auch durchgeführt werden).			
3.3	In 2 bis 5 Meter Tiefe Absetzen der Tauchermaske, 1 Minute Tauchen ohne Tauchermaske, Wiederaufsetzen und Ausblasen der Tauchermaske in dieser Tiefe und anschließend bei herausgenommenem Lungenautomaten langsames Aufsteigen bis zur Wasseroberfläche unter stetigem Ablassen von Atemluft.			
3.4	In 2 bis 5 Meter Tiefe Austarieren durch Einblasen von Atemluft in das Taucherjacket und 3 Minuten Verweilen im Schwebезustand unter Atmung aus dem DTG.			
3.5	10 Minuten Zeitschnorcheln in Brustlage mit DTG.			
<b>Pool Diver abgeschlossen</b>				

**4.0 Qualifizierende Tauchgänge im begrenzten Freiwasser mit DTG - Ausrüstung**

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
4.1	<b>Tauchgang: 6-15m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL</b>			
4.1.1	Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der Ausrüstung vor dem Tauchgang und Versorgen der Ausrüstung nach dem Tauchgang. Motivation für TG.			
4.1.2	Korrekt Ein- und Ausstieg mit Schwimmen an der Oberfläche und Wechsel von Schnorchel auf Atemregler			
4.1.3	„Wiederangeln“ des herausgenommenen, losgelassenen und hinter dem Rücken hängenden Lungenautomaten.			
4.1.4	Absetzen, Wiederaufsetzen und Ausblasen der Tauchermaske in 5 Meter Tiefe (in kalten Gewässern genügt das vollständige Fluten der Maske).			
4.1.5	Abwerfen des Ballastsystems an der Wasseroberfläche durch Betätigung der Schnellabwurfeinrichtung			
4.2	<b>Tauchgang: 6-15m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL</b>			
4.2.1	Tarieren über den Inflator in 3 unterschiedlichen Tiefen.			
4.2.2	Geben von und Reagieren auf 5 Unterwasserpflanzzeichen.			
4.2.3	Überwachen der wichtigsten Instrumente (z.B. Tiefenmesser, Finimeter, ...)			
4.2.4	Herausnehmen des Lungenautomaten in maximal 5 Meter Entfernung zum Tauchpartner, Hintertauchen zum Tauchpartner und unter Fortsetzung des Tauchganges 5 Minuten Atmen aus dessen Zweitautomaten.			
<b>Basic Diver abgeschlossen</b>				

Übungsinhalte		Unterschriften	
<b>4.3</b>	<b>Tauchgang: 6-15m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL</b>		
4.3.1	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen unter angedeuteter Wechselatmung aus dem Lungenautomaten des Bewerbers aus der maximalen Tiefe (vom Tauchlehrer bestimmt) im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche. (Auf ausdrücklichen Wunsch kann die Wechselatmung auch durchgeführt werden.)		
4.3.2	Transportieren des „verunfallten“ Tauchpartners an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot und anschließend an Land bzw. an Bord.		
4.3.3	Demonstrieren der stabilen Seitenlage und der Schocklage.		
4.3.4	Aufzählen der nachfolgenden Maßnahmen, um die Rettungskette in Gang zu setzen.		
<b>4.4</b>	<b>Tauchgang: 6-15m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL</b>		
4.4.1	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen aus maximal 10 Meter Tiefe im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 1 Minute auf 3 Meter Tiefe.		
4.4.2	10 Minuten Schnorcheln an der Wasseroberfläche in kompletter Ausrüstung.		
4.4.3	Orientierungsübung: Einfache Unterwasser-Navigation		
<b>4.5</b>	<b>Tauchgang: 6-15m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL, Tauchgang unter erschwerten Bedingungen (Optional entweder: Tiefe, Nachttauchen, Tauchen vom Boot, Strömungen oder Tauchen bei schlechter Sicht)</b>		
4.5.1	Tiefe zwischen 15 m und 25 <sup>1)</sup> m oder ↓		
4.5.2	Nachttauchen oder ↓		
4.5.3	Tauchen vom Boot oder ↓		
4.5.4	Strömungen oder ↓		
4.5.5	Tauchen bei schlechter Sicht		

<sup>4)</sup> = Kann bei zufrieden stellender Ausführung und in Verbindung mit der entsprechenden Theorie (z.B. erweiterter Umgang mit der Tauchtafel, Problemmanagement bei Tieftauchgängen, ...) zur Anerkennung als SK Tieftauchen gewertet werden. BARAKUDA empfiehlt in diesem Falle das zusätzliche Ausfüllen der Training Record Card „Tieftauchen“

### 5.0 Brevetierung:

	Abschluss / Erfolgskontrolle	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
5.1	Der Tauchlehrer bespricht mit dem Bewerber zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand und die Weiterbildungsmöglichkeiten (z.B. anhand des Barakuda Flyers)			
5.2	Abnahmekarte (PIC) ausgefüllt und unterschrieben für:  (bitte beachten: die Barakuda-Cards Open Water Diver und Tieftauchen dürfen nur <b>zusätzlich</b> zur CMAS* - Karte ausgestellt werden!)	<input type="checkbox"/> <b>BARAKUDA Basic Diver</b> (DIN EN 14153-1) (insgesamt wurden mindestens 2 qualifizierende Tauchgänge durchgeführt)		
		<input type="checkbox"/> <b>CMAS *</b> (insgesamt wurden mindestens 5 qualifizierende Tauchgänge durchgeführt)*		
		<input type="checkbox"/> <b>BARAKUDA Open Water Diver</b> (DIN EN 14153-2) (optionale Zusatzkarte, mit welcher sich der Taucher als RSTC-Taucher ausweisen kann)		
		<input type="checkbox"/> <b>BARAKUDA SK Tieftauchen</b> (optionale Zusatzkarte zur Dokumentation der Kenntnisse für Tauchgänge > 20m Tiefe)		

**Bemerkungen**